

Vielfalt, Tradition und Innovationsfreude sowie ein vermehrtes Interesse an und Wissen um das Genussmittel Bier. Denn je mehr man übers Bier weiß, desto besser schmeckt es.

medianet: 2019 ist tief in der ersten Hitzewelle. Wie hält sich der Bierkonsum im immer heißer werdenden Sommer?

Kaufmann-Kerschbaum: Ein Sommer in Österreich ist immer ein Biersommer! Mit Bekannten oder Freunden ein Bier an einem Grillabend oder im Gastgarten zu genießen, ist Lebensgenuss pur. Allerdings sind absolute Spitzentemperaturen – 30 Grad und mehr – eher etwas fürs Wasser; hier wird eher zum Wasserglas gegriffen.

medianet: Ist Bier eine Männerdomäne oder ist ein Geschlechtertrend erkennbar?

Kaufmann-Kerschbaum: Frauen werden immer selbstbewusster, was den Biergenuss und das Wissen um Bier betrifft. Zum Beispiel in Sachen Biersommelier – hier haben wir mit mehr als 1.400 Biersommeliern, ca. 400 Diplom-Biersommeliern und knapp 1.000 Bier-Jungsommeliern das größte Bier-Wissen



© PantherMedia/halfpoint

”

Während bei den Männern genau 50 Prozent angeben, gern neue Biersorten zu probieren, sind es bei den Frauen 53 Prozent.

Jutta Kaufmann-Kerschbaum
Brauereiverband

weltweit. Und der Frauenanteil ist mit insgesamt 41 Prozent extrem hoch; bei den Bier-Jungsommeliern sind es sogar 80 Prozent, was besonders erfreulich ist.

medianet: Lässt sich das auch auf die Probiertauglichkeit umlegen?

Kaufmann-Kerschbaum: Ja, hier haben jüngere Damen (unter

50) die Männer bereits überholt. Während bei den Männern genau 50 Prozent angeben, gern neue Biersorten zu probieren, sind es bei den Frauen (unter 50) 53 Prozent. Bier ist also schon längst keine Männerdomäne mehr.

medianet: Gibt es bei der Bierauswahl Unterschiede in den geschmacklichen Präferenzen von Männern und Frauen?

Kaufmann-Kerschbaum: Eigentlich nicht; Es wird zwar immer wieder vermutet, dass Frauen malzige Biere bevorzugen, es stellt sich aber immer mehr heraus, dass Frauen – wie Männer – eher ausgewogen gehopftem Bier den Vorzug geben.

medianet: 2018 haben die Exporte der heimischen Brauereien stark zugelegt.

Kaufmann-Kerschbaum: Die Exporte haben sich in den letzten Jahren gut entwickelt – hoffen wir, dass unsere Brauereien auch künftig im Ausland so erfolgreich sind.

medianet: Die Dachmarke ‚Bierland Österreich‘ ist bestens eingeführt. Wie geht es damit weiter?

Kaufmann-Kerschbaum: Das Bierland Österreich wächst – nicht nur in Hinblick auf Brauereianzahl, Biervielfalt und Gesamtausstoß, sondern besonders auch bezüglich Anerkennung und Beliebtheit. Dies zeigt eine aktuelle Umfrage (2/2019)

Klar sonnige Aussichten

Ein Sommer in Österreich ist immer ein Biersommer – und der Frauenanteil bei den Biergenießern ist ebenfalls im Steigen begriffen.

des Linzer market Instituts. Mehr als die Hälfte bzw. 52 Prozent beantworten die Frage, ob Österreich ein Bierland sei, uneingeschränkt mit ‚Ja‘. Das ist eine schöne Bestätigung für die ausgezeichnete Arbeit unserer Brauerinnen und Brauer, die tagtäglich mit qualitativ hochwertigsten Rohstoffen aus der heimischen Landwirtschaft jeden bierigen Wunsch von Konsumentin und Konsument erfüllen. Zum Vergleich: 2016 lag dieser Wert noch bei 32 Prozent.

medianet: Wie lange gibt es das ‚Bierland Österreich‘ schon?

Kaufmann-Kerschbaum: Seit März 2015 kommuniziert Österreichs Brauwirtschaft unter dieser Dachmarke in immer stärkerem Ausmaß Qualität, Vielfalt sowie Genussskultur rund ums Bier. Diese Arbeit zeigt Wirkung. Seit vier Jahren steigen auch Wissen und Akzeptanz in der Öffentlichkeit rund um den gepflegten Bier-Genuss kontinuierlich – eine schöne Bestätigung von Konsumentenseite.

medianet: Was ist Ihre bevorzugte Biermarke und warum?

Kaufmann-Kerschbaum: Bei weit über 1.000 in Österreich gebrauten verschiedenen Bieren gibt es viele Marken, die mir gut schmecken. Was die Sorten betrifft, bevorzuge ich ein schlankes, gut gehopftes Pils, trinke aber gern auch einmal ein interessantes India Pale Ale.

52%

Bierland

Mehr als die Hälfte bzw. 52% der vom Linzer market Institut Befragten beantworten die Frage, ob Österreich ein Bierland sei, uneingeschränkt mit: Ja!